

## Maler/in und Lackierer/in

<b>Besonderheit</b>	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
<b>Berufstyp</b>	Anerkannte Ausbildungsberufe
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	Jeweils 3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

### **Welche Fachrichtungen gibt es?**

#### **Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:**

Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin Fachrichtung Bauten- und Korrosionsschutz, Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung, Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin Fachrichtung Kirchenmalerei und Denkmalpflege.

### **Was macht man in diesen Berufen?**

Maler/innen und Lackierer/innen behandeln, beschichten und bekleiden Innenräume und Fassaden von Gebäuden. **Die Aufgaben von Malern und Lackierern bzw. Maler/innen und Lackierer/innen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.**

### **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe - je nach Fachrichtung - überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule), **mittlerer Bildungsabschluss** oder **Hochschulreife** ein.

### **Worauf kommt es an? Anforderungen:**

Sorgfalt (z.B. beim Abkleben von Fenster- und Türrahmen oder beim Verspachteln von Rissen und Unebenheiten), Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Erkennen von Stockflecken, Ausblühungen oder Rostfahnen), Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Auftragen von Farbanstrichen mit Pinseln, Bürsten oder Farbrollern), Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Gerüsten und Arbeitsbühnen), Sinn für Ästhetik (z.B. beim Auswählen von Wanddekoren oder Tapetendesigns)

### **Schulfächer:**

Mathematik (z.B. zum Berechnen von Flächen und Mischungsverhältnissen von Farben),  
Chemie (z.B. zum Abschätzen des chemischen Verhaltens von Untergrund und Be-  
schichtung), Werken/Technik (z.B. für die Arbeit mit Pinseln, Bürsten und Farbrollern;  
technisches Zeichnen)

### **Was verdient man in der Ausbildung?**

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: € 620
2. Ausbildungsjahr: € 685
3. Ausbildungsjahr: € 850